

Jesu, hilf siegen, Du Fürste des Lebens

Text: Johann Heinrich Schröder (1666-1699)

Musik: unbekannt

1. Je - su, hilf sie - gen, Du Fürs - te des Le - bens! Sieh, wie die Fins - ter - nis drin - get he - rein,
wie sie ihr dro - hen - des Heer nicht ver - ge - bens mäch - tig auf - füh - ret, mirschäd - lich zu sein!

9

Schau, wie sie sin - net auf al - ler - lei Rän - ke, dass sie mich sich - te, ver - stö - re und krän - ke!

2. Jesu, hilf siegen, der Du mich erkaufet!
Rette, wenn Fleisch und Blut, Satan und Welt
mich zu berücken ganz grimmig anlaufet
oder auch schmeichelnd sich listig verstellt!
Wütet die Sünde von außen und innen,
lass mir, Herr, niemals die Hilfe zerrinnen!

3. Jesu, hilf siegen, wenn in mir die Sünde,
Eigenlieb, Hoffart und Mißgunst sich regt!
Wenn ich die Last der Begierden empfinde
und sich mein tiefstes Verderben darlegt,
so hilf, dass ich vor mir selbst mag erröten
und durch Dein Leiden mein sündlich Fleisch töten

4. Jesu, hilf siegen in allerlei Fällen,
gib mir die Waffen und Wehre zur Hand!
Wenn mir die höllischen Feinde nachstellen,
Dich mir zu rauben, o edelstes Pfand,
so hilf mir Schwachen mit Allmacht und Stärke,
dass ich, o Liebster, Dein Dasein vermerke!

5. Jesu, hilf siegen! Wer mag sonst bestehen
wider den listig verschlagenen Feind?
Wer mag doch dessen Versuchung entgehen,
der wie ein Engel des Lichtes erscheint?
Ach, Herr, wo Du weichst, so muss ich ja irren,
wenn mich der Schlangen List sucht zu verwirren!

6. Jesu, hilf siegen und lass mich nicht sinken!
Wenn sich die Kräfte der Lüge aufblähen
und mit dem Scheine der Wahrheit sich schminken,
lass doch viel heller dann deine Kraft sehn!
Steh mir zur Rechten, o Jesu, mein Meister,
lehre mich kämpfen und prüfen die Geister!

7. Jesu, hilf siegen im Wachen und Beten:
Hüter, Du schläfst ja und schlummerst nicht ein!
Lass Dein Gebet mich unendlich vertreten,
der Du versprochen, Fürsprecher zu sein!
Wenn mich die Nacht mit Ermüdung will decken,
wollst du mich, Jesu, ermuntern und wecken.